



Bewerbung als Beisitzer im Bezirksvorstand



Pascal Pohl

GRÜNE POLITIK

Seit 2020 Stadtrat in Landshut

Seit 2017 Mitglied bei BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

GRÜNE JUGEND

Seit 2019 Politischer Geschäftsführer GJ
Landshut

2018-2019 Mitglied im Landesvorstand
der GJ Bayern

2018-2019 Sprecher GJ Landshut

Seit 2009 Mitglied der GRÜNEN
JUGEND

PRIVATES

* 20.06.1993 in Landshut

2011 Abitur in Landshut

Masterstudent Politikwissenschaft an
der LMU München

Mitglied des Vorstands von Queer in
Niederbayern e.V.

Ihr Lieben,

die Herausforderungen unserer Zeit sind riesig, aber es fehlt der Mut zu echten Veränderungen. Der Klimawandel schreitet unaufhaltsam fort und unsere freiheitlich demokratische Grundordnung ist längst nicht mehr so selbstverständlich, wie es einmal schien.

Wir müssen gemeinsam als Partei, aber auch als Gesellschaft, mutig vorangehen, um echte Veränderungen zu erreichen. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen und bewerbe mich daher als Beisitzer im Bezirksvorstand.

Klimaschutz endlich ernst nehmen!

Wir steuern sehenden Auges in die Klimakatastrophe. Während sich die ersten Auswirkungen wie Hitzesommer und Trockenheit auch schon bei uns bemerkbar machen, müssen andere Menschen bereits fliehen, weil ihnen die Klimakrise ihre Lebensgrundlagen entzogen hat.

Auch wenn es schon zu spät ist, alle Folgen abzuwenden, müssen wir jetzt umso härter für tiefgreifenden Klimamaßnahmen kämpfen, um die schlimmsten Folgen noch abzumildern.

Vor Ort kann dies durch die Umstellung auf Erneuerbare Energien, aber auch durch den Ausbau des ÖPNV gelingen. Gerade auf dem Land, aber auch in den Städten, gibt es oft immer noch keine günstigen und verlässlichen Alternativen zum eigenen PKW. Hier müssen wir GRÜNE die treibende Kraft sein, um alternative Verkehrskonzepte zu entwickeln sowie Bahn- und Radverkehr auszubauen.

Kein ruhiges Hinterland!

Doch nicht nur unsere Lebensgrundlagen, sondern auch die Zukunft der Demokratie steht auf dem Spiel. Wir dürfen nicht länger dabei zusehen, wie Rechtsradikale sich organisieren, Waffen horten und ihren Gewaltfantasien freien Lauf lassen.

Wir dürfen nicht länger dabei zusehen, wie Rechtsradikale rassistische und menschenverachtende Positionen salonfähig machen. Sie bereiten die Basis für rechten Terrorismus. Allein im letzten Jahr gab es 1347 Opfer von rechter Gewalt: Das sind durchschnittlich 5 Menschen pro Tag!

Es kann nicht sein, dass es Gebiete gibt, in denen sich Menschen auf Grund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion oder sexuellen Orientierung nicht sicher fühlen können. Ich möchte nicht, dass Niederbayern so ein Ort ist.

Ich will mit euch zusammen für ein solidarisches, ein buntes und ein ökologisches Niederbayern kämpfen.

Euer Pascal